



Neue Möglichkeiten mit der klassischen LEICA M6 TTL

Mit der LEICA M sind aus gutem Grund die Namen großer Fotografen unserer Zeit aufs engste verbunden. Denn dieser – jetzt weiter aufgewertete – Klassiker unter den Kleinbildkameras orientiert sich nie an vergänglichen Trends. Sondern immer daran, den größtmöglichen Freiraum für kreative Bildgestaltung zu schaffen.

Die neue Meßsucher-Systemkamera LEICA M6 TTL führt die Legende der Ur-LEICA von 1914 fort: Gefertigt mit dem gleichen leidenschaftlichen Engagement, der gleichen handwerklichen Präzision. Und mit modernstem Know-how immer weiter perfektioniert.

Mit der LEICA M6 TTL haben wir konsequent eine Kamera entwickelt, die auf automatische Abläufe und elektronische Raffinessen fast vollständig verzichtet. Dafür gab es wichtige Gründe: Hochentwickelte Automatik macht zwar manches praktischer und bequemer, begrenzt aber zugleich das schöpferische Potential. Die LEICA M6 TTL soll es Ihnen dagegen ermöglichen, Ihre persönliche Kreativität ohne Einschränkungen umzusetzen. Gerade diese individuelle Gestaltungskraft ist entscheidend, um Licht, Farbe und Formen schließlich in ein ausdrucksstarkes Bild zu verwandeln.

Aus diesem Grund haben wir mit der LEICA M6 TTL eine Kamera geschaffen, die unsere bewährte Philosophie in ihrer reinsten Form zum Ausdruck bringt: Konzentration auf das Wesentliche – zur freien Entfaltung der eigenen Kreativität. Der Mensch soll die Kamera beherrschen – nicht die Kamera den Menschen.

Um die LEICA M6 kontinuierlich Ihren Anforderungen anzupassen, haben wir sie behutsam weiterentwickelt. Die jetzt

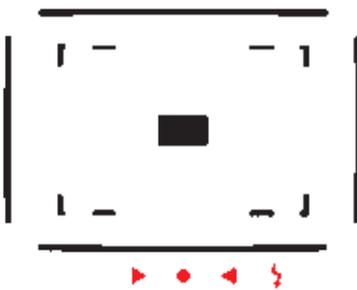
noch einmal verbesserte LEICA M6 TTL vergrößert durch die neue TTL-Blitzbelichtungsmessung auch bei der Blitzfotografie Ihren gestalterischen Freiraum. Das vergrößerte Verschlusszeitenrad sorgt für ein optimiertes Handling. Und da Ihnen jetzt wahlweise auch LEICA M6 TTL Versionen mit einem fast 20 % größeren Sucherbild durch 0,85fache Vergrößerung bzw. mit 0,58facher Vergrößerung zur Verfügung stehen, können Sie sich weitere Vorteile bei der Bildgestaltung mit längeren Brennweiten und in der Weitwinkelfotografie sichern. Ganz besonders dort, wo Sie spontan und unbemerkt fotografieren wollen, ist die LEICA M6 TTL durch nichts zu ersetzen. Wenn Sie mit einer Spiegelreflexkamera arbeiten, suchen Sie eher Distanz zum Motiv und möchten möglichst noch ein Stück weiter abrücken. – Ganz anders bei der LEICA M6 TTL. Sie ermutigt Sie, hautnah dabeizusein. Der rein mechanische Verschluss funktioniert flüsternd leise, unabhängig von Batterien. Mitten im Geschehen bleiben Sie unauffällig und diskret. Mehr noch: Sie werden selbst zu einem Teil des Geschehens. So gelangen Ihnen Bilder von einer Ausdruckskraft, wie sie kaum eine andere Kamera möglich macht.

Die richtige Einstellung zum Motiv

Der Sucher der LEICA M6 TTL bietet klar und deutlich alle Informationen zur souveränen Kontrolle der Entfernungs- und Belichtungsmessung. Ein Höchstmaß an Präzision gibt Ihnen die Sicherheit, in jeder Situation sofort die richtigen Einstellungen zu finden. Auch bei schwierigen Lichtverhältnissen.



Der Meßsucher der LEICA M6 TTL besteht aus über 100 Einzelteilen. Er ist in der Fertigung weitaus aufwendiger als der Sucher einer Spiegelreflexkamera.



Die Lichtwaage ermöglicht den korrekten Abgleich von Belichtungszeit und Blende und informiert über den Status des Blitzgeräts mittels Leuchtdioden im Sucher.



Reflektiert das Licht auf die Silizium-Fotodiode im oberen Kameraraum: Der weiße Fleck auf dem Verschlussrollo für exakte Belichtung.

Schon der erste Blick durch den Meßsucher der LEICA M6 TTL wird Sie beeindruckern. Er zeigt ein helles, brillantes, kontrastreiches Bild von gleichbleibender Größe. Die Umgebung des Motivs ist immer gut zu sehen: Ein großer Vorteil, um im Moment der Aufnahme auch bei sich schnell bewegenden Objekten den Überblick über das Geschehen zu behalten. Um die Begrenzung des Motivausschnitts anzuzeigen, werden im Sucher der LEICA M6 TTL je nach angelegter Brennweite verschiedene, hell und deutlich sichtbare Leuchtrahmen eingespiegelt. Die unterschiedlichen Leuchtrahmen lassen sich aber auch ohne Objektivwechsel mit Hilfe des Bildfeldwählers von Hand einspiegeln. Damit Sie bei Bedarf überprüfen können, mit welchem Bildausschnitt ein bestimmtes Motiv am besten zur Geltung kommt. Welches Objektiv also das richtige ist.

Punktgenaue Fokussierung

Der Großbasis-Entfernungsmesser der LEICA M6 TTL gilt unter Kennern als ein optisch-mechanisches Meisterwerk. Während beim Spiegelreflexsystem Brennweite und Lichtstärke die Meßbasis

bestimmen, bleibt sie im Entfernungsmesser der LEICA M6 TTL immer gleich groß – unabhängig vom verwendeten Objektiv. Dies erlaubt auch bei schwachen Kontrasten eine so punktgenaue Einstellung, wie sie mit kaum einer anderen Kleinbildkamera möglich ist. Bei Objektiven mit kurzer Brennweite liegt die Meßgenauigkeit der LEICA M6 TTL um ein vielfaches höher als bei Spiegelreflexkameras. Mit der Kombination von Schnittbild- und Mischbild-Entfernungsmesser bringen Sie bei jedem Motiv die Schärfe genau auf den Punkt. Schnell und gekonnt. Auch bei extrem schlechten Lichtverhältnissen.

Selektive Belichtungsmessung

Gegenlicht, seitliches Streiflicht, Spotlight: Oft genug leben fotografische Highlights von ungewöhnlichen Lichtverhältnissen; und gerade dann ist die präzise Belichtung von entscheidender Bedeutung. Die selektive Belichtungsmessung durchs Objektiv gibt Ihnen bei der LEICA M6 TTL die Sicherheit, jedes Motiv exakt ins rechte Licht zu rücken. Eine Silizium-Fotodiode mißt über eine Sammellinse das von einem weißen Fleck auf dem Verschlussrollo reflektierte Licht. Dank seiner außerordentlich hohen Empfindlichkeit mißt der Belichtungsmesser der LEICA M6 TTL die Lichtverhältnisse in jeder Situation äußerst präzise – selbst bei extrem wenig Licht: Schon der Schein einer einzigen Kerze genügt.

Einfache Belichtungseinstellung

Der Sucher bietet Ihnen den Überblick über die notwendigen Angaben zur Belichtungseinstellung. Durch leichten Druck auf den Auslöser wird der Belichtungsmesser aktiviert, und mit Hilfe der Lichtwaage stimmen Sie Belichtungszeit

und Blende bequem aufeinander ab: Zwei dreieckige Leuchtdioden zeigen Ihnen, in welche Richtung Blendenring oder Verschlusszeitenrad gedreht werden müssen. Eine runde Leuchtdiode in der Mitte signalisiert den korrekten Abgleich.

Sucher nach Wahl: Optimale Anpassung an Aufgabe und Situation

NEU

Bei der LEICA M6 TTL haben Sie die Wahl zwischen drei Suchervergrößerungen: Wie gewohnt mit 0,72facher, bzw. mit 0,85facher Suchervergrößerung für längere Brennweiten – und jetzt auch mit 0,58facher Suchervergrößerung speziell für die Weitwinkelfotografie.



0,58fache Suchervergrößerung für Brillenträger sowie für die Weitwinkelfotografie

0,72fache Suchervergrößerung für den universellen Einsatz

0,85fache Suchervergrößerung für längere Brennweiten

Neu: Die Blitzbelichtungsmessung der LEICA M6 TTL

Blitzaufnahmen mit einer LEICA M-Kamera? Selbstverständlich – und noch besser mit der neuen LEICA M6 TTL! In Verbindung mit dem Blitzgerät LEICA SF 20 sowie mit SCA-3000-kompatiblen Blitzgeräten wird die Blitzbelichtung erstmals bei einer LEICA M-Kamera dort gemessen, wo das Bild entsteht - auf der Filmoberfläche.



Maik Scharfscheer



„Meine Fotos entstehen spontan, ungestellt, direkt. Auch unter

schwierigen Lichtverhältnissen. Mit dem Blitzgerät LEICA SF 20 an der M6 TTL kann ich schnell reagieren, es ist leicht, handlich, unkompliziert. So klein es ist, so überzeugend ist seine Leistung.“

Maik Scharfscheer, Deutschland

LEICA M-Kameras zeichnen sich seit jeher durch überlegene Scharfeinstellung bei wenig Umgebungslicht und geringen Kontrasten aus. Aber selbst wenn Sie hochlichtstarke Objektive einsetzen, gibt es immer wieder Situationen, in denen zusätzliche Beleuchtung notwendig ist. Die LEICA M6 TTL verbindet in idealer Weise die Vorteile der Mischbild-Entfernungsmessung zur genauen Scharfeinstellung bei wenig Umgebungslicht mit der präzisen Steuerung der Blitzleistung mittels TTL-Blitzbelichtungsmessung.

Einfach und präzise: TTL-Blitzsteuerung

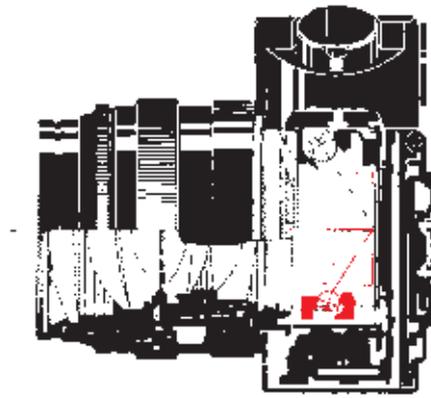
Aufhellblitz bei schwachem Licht? Im Vordergrund Lichtakzente setzen? Auch in dunklen Räumen jedes Motiv sicher festhalten? Mit der TTL-Blitzbelichtungssteuerung der LEICA M6 TTL schaffen Sie beste Voraussetzungen, um auch bei wenig Licht eindrucksvolle Bilder souverän nach Ihren persönlichen Vorstellungen zu gestalten.

Durch die äußerst geringe Erschütterung beim Auslösen gelingen Ihnen mit der LEICA M6 TTL auch bei langen Blitzsynchronzeiten ausgewogen belichtete Aufnahmen, bei denen sich die natürliche Beleuchtung des Hintergrunds harmonisch mit dem vom Blitz aufgehellten Vordergrund verbindet. Und durch gezielte Steuerung der Blitzlichtleistung am LEICA SF 20 – bzw. anderen systemkonformen Blitzgeräten – eröffnen sich Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Gerade in Situationen, in denen Sie trotz lichtstarker Objektive zur Aufhellung ein Blitzgerät einsetzen, spielt die LEICA M6 TTL mit ihrer Kombination aus Mischbild-Entfernungsmesser und TTL-Blitzbelichtungsmessung ihre Vorteile deutlich aus.

Blitzgerät LEICA SF 20

Auf eine LEICA M-Kamera gehört ein Blitzgerät, das in Qualität, Design und Funktionalität perfekt auf sie abgestimmt ist. Im kompakten LEICA SF 20 finden Sie einen hochwertigen Elektroblitz, der diese Voraussetzungen bestens erfüllt. Sein Leica typisches Design paßt bestens zur LEICA M6 TTL wie auch zur LEICA R8. Mit beiden Kameras ist ohne zusätzlichen Adapter TTL-Blitzbetrieb möglich; sowie Automatik-Blitzbetrieb mit allen LEICA M- und R-Kameras mit Mittenkontakt – und natürlich auch mit der bisherigen Version der LEICA M6.



Durch den Einbau einer zusätzlichen Fotodiode verfügt die neue LEICA M6 TTL jetzt über TTL-Blitzbelichtungsmessung.

Mit einem LEICA SF 20 können Sie bei der Vorbereitung der Blitzaufnahmen jederzeit selbst gestaltend eingreifen. Gezielte Über- und Unterbelichtungen bis zu drei Blendenstufen sind möglich (Override). Alle Bedienelemente am LEICA SF 20 sind klar, logisch und übersichtlich angeordnet. Und ein Display in der Rückwand – mit zuschaltbarer Beleuchtung – gibt Ihnen den Überblick über alle für die Aufnahme wichtigen Informationen.

Pluspunkte Blitzfotografie mit der LEICA M6 TTL

- Präzise Scharfeinstellung bei wenig Licht und schwachen Kontrasten.
- Geringe Verwacklungsgefahr bei langen Blitzsynchronzeiten durch minimale Erschütterung beim Auslösen.
- Ausgewogene Lichtstimmung zwischen Hintergrund (vorhandenes Dauerlicht) und Vordergrund (durch Blitz aufgehellt).
- „Eingefrorenes Motiv“: Im Moment der Aufnahme kann das durch den Blitz beleuchtete Motiv im Sucher beurteilt werden. Hat sich die Person abgewandt? Waren die Augen geschlossen?
- Falsche Synchronzeit eingestellt? Die LEICA M6 TTL warnt vor zu kurzen Verschlusszeiten durch die Blitzbereitschaftsanzeige im Sucher. Schwarze Flächen auf dem Foto gehören der Vergangenheit an.
- Bewußter Einsatz von Blitzlicht: Das Bedienungskonzept der LEICA M6 TTL läßt Ihnen kreativen Spielraum bei der Steuerung des Blitzgeräts.
- Blitztechnik der Profis: Die meisten Fotografen setzen bei Reportagen bewußt längere Synchronzeiten ein, um die Umgebungsbeleuchtung in die Bildkomposition einzubeziehen.

Vorbild an Präzision und Zuverlässigkeit

Besonders hochwertige Materialien, minimale Toleranzen und strenge Kontrollen auf jeder Stufe der Fertigung garantieren bei der LEICA M6 TTL eine einzigartige Präzision, höchste Zuverlässigkeit und jahrzehntelange Wertbeständigkeit.



Unauffällig-elegant das LEICA M6 TTL Gehäuse im klassischen Design, doch in seinem Inneren birgt es ausnahmslos optische und mechanische Bauteile von einzigartiger Präzision.

Robuste Mechanik, flüsterleises Auslösen

Eindrucksvolle Szenen lassen sich nur einfangen, wenn die Kamera jederzeit schnell einsatzbereit ist. Auch in unvorhergesehenen Situationen. Die LEICA M6

TTL bietet dafür die besten Voraussetzungen. Sie ist klein, handlich, leicht. Und mit wenigen Handgriffen „schußbereit“, ohne daß Sie dabei viel Aufsehen erregen. Die Bedienelemente sind ergonomisch angeordnet und können auch mit Handschuhen betätigt werden (das ist zum Beispiel beim Skifahren praktisch). Die Objektive wechseln Sie dank einer fühlbaren Markierung ganz wie nebenbei, selbst im Dunkeln.

Als besonders angenehm beim unauffälligen Fotografieren mit der LEICA M6 TTL werden Sie schließlich das flüsterleise Geräusch beim Auslösen empfinden. Denn hochklappende Schwingspiegel und

Springblendenautomatik, wie sie Spiegelreflexkameras brauchen, gibt es hier nicht. Dies erlaubt darüber hinaus ein nahezu erschütterungsfreies Auslösen, das Sie in die Lage versetzt, mit wesentlich längeren Verschlusszeiten noch aus der Hand zu fotografieren. Durch die Echtzeitauslösung der LEICA M6 TTL – die fast 10 mal so schnell arbeitet wie die von Spiegelreflexkameras – können Sie den entscheidenden Moment immer in „real time“ festhalten. Und da Sie den Film von Hand weiter spulen, hören Sie auch kein störendes Geräusch beim Filmtransport.

Qualität „made by Leica“

Bei einer LEICA M6 TTL spüren Sie sofort, mit welcher Perfektion sie gefertigt wird. Und auch bei der Auswahl der Rohstoffe ist nur das Beste gut genug. Wenn Sie Ihre neue LEICA M6 TTL zum erstenmal in Händen halten, dann hat sie ihre härtesten Prüfungen und Tests bereits hinter sich.



- Zum Beispiel Lebensdauertests. Auch wenn Sie mehrere tausend Filme mit Ihrer LEICA M6 TTL belichtet haben – der Verschluss arbeitet präzise und zuverlässig wie am ersten Tag.
- In Rütteltests muß die LEICA M6 TTL ihre außergewöhnliche Schlag- und Stoßbelastbarkeit unter Beweis stellen.
- In Klimatests wird die LEICA M6 TTL mehrmals extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt und muß auch dann alle Funktionen uneingeschränkt erfüllen.

Der Qualitätsstandard „made by Leica“ steckt bei dieser Kamera in allen Details. Zum Beispiel wird eine LEICA M6 TTL nicht einfach lackiert, sondern nach einem eigens von Leica entwickelten Verfahren schwarz oder silbern verchromt. Diese robuste Kamera läßt Sie nicht im Stich. Sowohl das Gehäuse wie auch die LEICA M-Objektive haben wir rundum für harte Einsätze gebaut.



Einlegen und Transportieren des Films in Leica Qualität: Führungselemente und Kamerarückwand positionieren den Film mit äußerster Präzision.

Pluspunkte des LEICA M-Systems auf einen Blick

- Das LEICA M-System steht für zuverlässige Leistung in allen Situationen, für Wertbeständigkeit und Langlebigkeit.
- Im Meßsucher von stets gleicher Helligkeit und Brillanz ist die Umgebung des Motivs deutlich sichtbar. Auch dynamische Objekte werden reaktionsschnell ins Bild gesetzt.
- Der Großbasis-Entfernungsmesser mit konstanter Meßbasis erlaubt selbst bei schwachen Kontrasten ein punktgenaues, schnelles Fokussieren.
- Die selektive Belichtungsmessung durchs Objektiv garantiert auch bei ungünstigem Licht ein präzises Ergebnis.
- Die neue TTL-Blitzbelichtungsmessung erweitert die Möglichkeiten der LEICA M-Fotografie und macht Blitzaufnahmen sicherer und bequemer.
- Der mechanische Verschluss löst ohne Erschütterung sanft und leise aus. Ideal für unauffälliges Fotografieren.
- Durch verzögerungsfreies Auslösen lassen sich entscheidende Augenblicke in „real time“ festhalten.
- Die robuste Präzisionsmechanik arbeitet selbst im härtesten Einsatz äußerst zuverlässig.
- Mit ihrem handlichen Format ist die LEICA M6 TTL eine ideale Begleiterin – sowohl für anspruchsvolle Amateure wie für Professionals.
- Zur LEICA M6 TTL gibt es eine breite Palette hochwertiger Objektive mit Brennweiten von 21 bis 135 mm. Und mit Lichtstärken bis 1:1. Exzellente Schärfe, außerordentlich hohe Kontrastleistung und die besonders neutrale Farbwiedergabe sind ihre hervorstechenden Charakteristika.
- Der Leica Kundendienst, mehr als 100 Leica Vertretungen in aller Welt sowie ein dichtes Netz autorisierter Leica Fachhändler sichern weltweit einen qualifizierten Kundenservice.

Alles im Blickfeld: Weitwinkel-Objektive

Mitten im Geschehen den Überblick gewinnen. Den Vordergrund eindrucksvoll akzentuieren oder einen fliehenden Hintergrund gestalten: Weitwinkelobjektive geben dem Motiv mehr Raum, mehr Weite. Sie schaffen Distanz, fördern die Dynamik im Bild. Und sichern zugleich große Schärfentiefe.



Jane Evelyn Atwood

SUMMICRON-M 1:2/35 mm ASPH.

Hohe Schärfe- und Kontrastleistung sowie großes Auflösungsvermögen sorgen bei dieser Neurechnung für eine ausgezeichnete Abbildungsleistung über den gesamten Einstellbereich. Mit seiner Vielseitigkeit gehört dieses Allround-Objektiv zur Welt-Spitzenklasse der lichtstarken Weitwinkelobjektive. Mit dem SUMMICRON-M 1:2/35 mm ASPH. wird die LEICA M zur eleganten Kompaktkamera. Das Objektiv ist auch in silberner verchromter Version erhältlich.



Meine mit einem 35 mm Objektiv bestückte M6 ist immer bei mir, stets griffbereit wenn ich ein Bild aufnehmen will.

Sie macht scharfe Aufnahmen, auch bei ungünstiger Beleuchtung, weil ich meinen Atem halten kann und mit extrem langen Verschlusszeiten ohne Verwackelung arbeiten kann. Diese Bilder sind leuchtender als solche, die mit anderen Kameras unter ähnlichen Bedingungen gemacht wurden.

Jane Evelyn Atwood, Frankreich



ELMARIT-M 1:2,8/21 mm ASPH.

Dieses Objektiv besticht durch eine gleichmäßige Schärfe und geringe Verzerrung über das gesamte Bildfeld bereits bei offener Blende, was u. a. durch eine asphärische Linse erreicht werden konnte. Es ermöglicht besonders dramatische Effekte mit monumentalem Vordergrund, sich stark verjüngendem Hintergrund und weitem Horizont. Bei diesem Objektiv erfolgen Scharfeinstellung und Belichtungsmessung mit Blick durch den Kamerasucher, während der Bildausschnitt durch den aufsteckbaren Spiegelsucher bestimmt wird. Erhältlich in schwarz eloxierter oder in silbern verchromter Version.



ELMARIT-M 1:2,8/24 mm ASPH.

Die spezielle Objektivkonstruktion mit einer asphärischen Linsenfläche, einer Linse mit anomaler Teildispersion sowie zwei weiteren Linsen aus hochbrechenden Gläsern garantieren diesem kompakten 24er eine herausragende Kontrast- und Detailwiedergabe – selbst bei offener Blende. Den Bildausschnitt bestimmen Sie mit einem aufsteckbaren Spiegelsucher, die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung erfolgt mit

Blick durch den Kamerasucher. Mit diesem leistungsstarken Objektiv läßt sich auch in beengten räumlichen Verhältnissen gut arbeiten. Es verleiht Aufnahmen aus nächster Nähe mehr Dynamik, und Landschaftsaufnahmen gewinnen deutlich an Tiefe. Erhältlich in schwarz eloxierter oder in silbern verchromter Version.



SUMMICRON-M 1:2/28 mm ASPH.

Das neue LEICA SUMMICRON-M 1:2/28 mm ASPH. ist die lichtstarke Ergänzung zum ELMARIT-M 2,8/28 mm. Seine Stärke wird besonders deutlich bei ungünstigen Lichtverhältnissen, wie z. B. in der Dämmerung oder in schwach beleuchteten Innenräumen, wo eine möglichst große Blendenöffnung notwendig ist, um eine stimmungsvolle Aufnahme ohne Blitz aus freier Hand zu machen. Um die hervorragende Abbildungsleistung des ELMARIT-M 1:2,8/28 mm auch bei der höheren Lichtstärke beizubehalten, mußte der konstruktive Aufwand für das LEICA SUMMICRON-M 1:2/28 mm ASPH. erheblich erhöht werden. Durch eine ausgeklügelte optische Rechnung, bei der spezielle Glassorten und eine asphärische Fläche zum Einsatz kamen, ist es den Leica-Konstrukteuren gelungen, die exzellente Leistung des ELMARIT-M 1:2,8/28 mm sogar noch etwas zu übertreffen. Und obwohl das SUMMICRON-M 1:2/28 mm ASPH. um eine Blende lichtstärker ist als das ELMARIT-M 1:2,8/28 mm, konnten die Abmessungen und auch das Gewicht annähernd beibehalten werden.



ELMARIT-M 1:2,8/28 mm

Ein beliebtes Weitwinkel-Objektiv, das gern bei der Reportagefotografie auf engem Raum eingesetzt wird, aber auch für Architektur- und Landschaftsaufnahmen. Seine herausragenden Merkmale sind die gute Kontrast- und Detailwiedergabe. Um die Bildbegrenzung sichtbar zu machen, wird ab dieser Brennweite im Sucher der LEICA M6 TTL 0.72 bzw. 0.58 ein Leuchtrahmen eingespiegelt (bei LEICA M6 TTL 0.85 muß der aufsteckbare Spiegelsucher verwendet werden).



SUMMILUX-M 1:1,4/35 mm ASPH.

Die Brennweite macht dieses Objektiv zu einem vielseitigen Alleskönner – seine äußerst hohe Lichtstärke jedoch zu einem Ausnahmeobjektiv mit Reserven für alle Situationen. Die aufwendige optische Konstruktion mit einer asphärischen Linsenfläche verleiht ihm selbst bei voller Blendenöffnung eine Abbildungsqualität, die bei kompakten 35-mm-Objektiven einzigartig ist. Erhältlich in schwarz eloxierter oder silbern verchromter Version.

Drei Objektive in einem: LEICA TRI-ELMAR-M 1:4/28–35–50 mm ASPH.

Mit dem vielseitigen LEICA TRI-ELMAR-M war es den Leica Ingenieuren gelungen, die bei LEICA M-Fotografen beliebtesten Brennweiten 28, 35 und 50 mm in einem äußerst kompakten Objektiv zu vereinen. Jetzt ist das völlig überarbeitete Objektiv noch sicherer und bequemer im Handling geworden.



Luis Castañeda



„Ich reise oft, und die Reise-
fotografie ist eine uner-
schöpfliche Quelle für viele
meiner besten Fotos, die

von den Bildagenturen favorisiert werden.
Das TRI-ELMAR ist dabei eines meiner
wichtigsten Objektive. Nicht nur, weil es so
leicht und kompakt ist, sondern wegen seiner
extrem guten Leistung in Mechanik und Optik.
Mit diesem Objektiv und meiner LEICA M6
kann ich die meisten Aufnahmesituationen
auf den Auslandsreisen bewältigen.“

Luis Castañeda, USA

LEICA TRI-ELMAR-M 1:4/28–35–50 mm ASPH.

Das TRI-ELMAR-M 1:4/28-35-50 stellte bei seiner Einführung im Jahre 1998 einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der M-Fotografie dar. Erstmals war es den Leica Ingenieuren gelungen, die gebräuchlichsten Brennweiten des LEICA M-Systems in einem Objektiv zu vereinen, und dabei die Leica-typische optische Höchstleistung beizubehalten.

Sicheres Handling – perfekte Mechanik

Die Mechanik des neuen TRI-ELMAR-M wurde völlig überarbeitet und ist nun noch sicherer und einfacher zu bedienen: So erleichtert eine Griffmulde am Brennweiteneinstellung das Fokussieren und eine Skala auf dem Objektiv zeigt den Schärfentiefebereich für alle drei Brennweiten an. Für einen besseren Sucher-

NEU



Luis Castañeda



durchblick wurde der Filterdurchmesser auf E 49 reduziert. Der optimierte Brennweitenring rastet jetzt bei jeder Brennweite deutlich hör- und fühlbar ein und verhindert ein versehentliches Verstellen der Brennweite. Als Zubehör ist eine Gegenlicht-Metallblende erhältlich, die den Sucherdurchblick nicht behindert. Erstmals ist nun auch die Verwendung eines Polfilters am TRI-ELMAR-M möglich. Per Adapter kann ein E 67-Zirkularpolfilter verwendet werden, der direkt durch den Sucher eingestellt wird. Für das Filtergewinde E 49 wird ein passender „Slimfilter“ UVa angeboten, der eine Vignettierung bei 28 mm verhindert. Der ebenfalls neue Vorderdeckel (A53) schützt das Objektiv sicher. So eignet sich das 340 Gramm leichte, kompakte TRI-ELMAR-M im hochwertigen Nappalederköcher bestens für Reise, Freizeit und die Reportagefotografie.

Hohe optische Leistung

Das optische System des TRI-ELMAR-M 1:4/28-35-50 ASPH. wurde beibehalten. Das in Deutschland konstruierte und ge-

fertigte Objektiv besteht aus 8 Linsen in 6 Gruppen. Um für ein derart kompaktes Objektiv dennoch eine höchste optische Leistung sicherzustellen, wurden zwei asphärische Linsen eingesetzt. Darüber hinaus bestehen 5 Linsen des aufwendigen optischen Systems aus besonders hochbrechendem Glas.

Das TRI-ELMAR-M 1:4/28-35-50 ASPH. zeichnet sich durch eine gute bis sehr gute Abbildungsleistung bei allen drei Brennweiten aus. Schon bei voller Öffnung wird ein kontrastreiches Bild mit guter Detailauflösung erreicht. Beim Abblenden auf die Öffnung 5.6 kann der Kontrast noch gesteigert werden. Aufgrund der bereits guten Abbildungsleistung bei maximaler Öffnung liegt die kritische Blende bei diesem Objektiv zwischen Blende 5,6 und 8. Bei allen drei Brennweiten konnte die Bildfeldwölbung auf ein Minimum reduziert werden, so daß sie in der Praxis nicht sichtbar ist. Bei 35 mm und 50 mm ist die Vignettierung ähnlich gering wie bei LEICA M-Festbrennweiten, lediglich bei 28 mm ist die künstliche Vignettierung geringfügig stär-

ker ausgeprägt. Ab Blende 8 sind alle drei Brennweiten des TRI-ELMAR-M 1:4/28-35-50 ASPH. frei von künstlicher Vignettierung.

Fazit:

Das neue TRI-ELMAR-M 1:4/28-35-50 ASPH. läßt in optischer wie in mechanischer Hinsicht keine Wünsche offen.

Die Pluspunkte des optimierten TRI-ELMAR-M auf einen Blick:

- Brennweitenring mit Griffmulde.
- Schärfentiepeskala für alle drei Brennweiten.
- Reduzierter Filterdurchmesser für einen besseren Sucherdurchblick.
- Deutlich einrastender Brennweitenring.
- Zubehör: Gegenlichtblende aus Metall.
- Die Verwendung eines Polfilters ist jetzt möglich.
- Passender „Slimfilter“ UVa für das Filtergewinde E 49.

Universell im Einsatz: Standard-Objektive

Standardobjektive sind aufgrund ihrer Brennweite von 50 mm einfach in der Handhabung und zugleich besonders vielseitig. Denn der Bildwinkel und die Perspektive dieser Objektive entsprechen am ehesten den Sehgewohnheiten des menschlichen Auges.



Ralph Gibson



„Die ganze Welt ist eine Bühne... Und nur mit einem perfekten Sinn für maßstäbliche Verhältnisse wird

das Drama zur Realität. In der Geschichte der Fotografie sind wahrscheinlich mehr Aufnahmen mit einer Leica und einem 50-mm-Objektiv gemacht worden als mit irgendeiner anderen Kombination. Mit der Zuversicht, daß alles in den Sucher passen würde, bin ich in der ganzen Welt mit dem 50-mm-Objektiv herumgereist. Dieses vorzügliche Objektiv bringt optische Präzision und eine leidenschaftlich spontane Reaktionsfähigkeit.“

Ralph Gibson, USA

NOCTILUX-M 1:1/50 mm

Das NOCTILUX-M ist das erste serienmäßig gefertigte Kleinbildobjektiv der Welt mit Lichtstärke 1:1. Dank dieser überragenden optischen Leistung eignet es sich nicht nur hervorragend für die Fotografie in der Dämmerung, sondern auch für Nachtaufnahmen ohne Blitz – schon das Licht einer Kerze reicht aus. Durch seine ausgezeichnete Kontrastwiedergabe werden kaum sichtbare Farbunterschiede selbst bei extrem ungünstigen Lichtverhältnissen einwand-



frei getrennt und feinste Strukturen exakt aufgelöst. Die Optikrechnung dieses Lichtriesen geht bis an die Grenzen des physikalisch Machbaren. Mit dem NOCTILUX-M eröffnet die LEICA M-Fotografie Möglichkeiten, die Ihnen sonst verschlossen bleiben. Mit eingebauter Gegenlichtblende.

SUMMILUX-M 1:1,4/50 mm

Ein ultralichtstarkes Standardobjektiv, das gern in der Reportagefotografie eingesetzt wird. Schärfe und Kontrast sind selbst bei voller Blendenöffnung hervorragend. Seine außerordentliche Lichtstärke von 1:1,4 ermöglicht auch bei schwachem Licht gute Verschlusszeiten. Bemerkenswert sind die neutrale Farbwiedergabe und exakte Farbdifferenzierung. Schwarz oder silbern verchromt erhältlich. Mit eingebauter Gegenlichtblende.



SUMMICRON-M 1:2/50 mm

In der Klasse der lichtstarken Standardbrennweiten bietet dieses handliche Universalobjektiv weltweit die höchsten Leistungsmerkmale. Mit herausragender Abbildungsqualität auch im kürzesten Einstellbereich. Erhältlich in schwarz eloxierter oder silbern verchromter Ausführung. Mit eingebauter Gegenlichtblende.



ELMAR-M 1:2,8/50 mm

Wenn Sie kompakten Abmessungen und geringem Gewicht den Vorzug vor höchster Lichtstärke geben, dann ist dieses klassische Universalobjektiv genau das richtige. Das im Kameragehäuse versenkbare Objektiv macht Ihre LEICA M6 TTL besonders schmal und handlich. Durch die Verwendung hochbrechender Gläser und eine noch einmal verbesserte Optikrechnung bietet es eine hervorragende Gesamtleistung. Schwarz eloxiert oder silbern verchromt erhältlich.



Distanzen überbrücken: Tele-Objektive

Teleobjektive verdichten die Tiefenwirkung, holen Entferntes heran und verengen den Ausschnitt. Dieser Effekt wird gezielt eingesetzt, wenn die Umgebung des Motivs ausgeblendet werden soll. Die geringere Schärfentiefe längerer Brennweiten eignet sich für das bewußte Spiel mit Schärfe und Unschärfe. Neu bei Leica: Teleobjektive für das LEICA M-System in APO-Qualität.



Mathias Heng



Als Bildjournalist ist es die Philosophie von Mathias Heng, „mittels der Kamera mit den

Menschen zu arbeiten.“ Mit der unauffälligen und leisen LEICA M6 und einem 90-mm-Objektiv kann er unbefangene und flüchtige Momente einfangen, die sonst allzuoft in schriftlichen Texten verlorengehen.

Mathias Heng, Australien

APO-SUMMICRON-M 1:2/90 mm ASPH.

Ein neugerechnetes, lichtstarkes Hochleistungsobjektiv für Porträt und Reportage. Gut geeignet auch für schnelle Schnappschüsse, wenn Sie aus der Entfernung unauffällig fotografieren möchten. Dank seiner hohen Lichtstärke ermöglicht es relativ kurze und damit verwacklungsfreie Belichtungszeiten. Mit asphärischer Linse und APO-korri-



gierter Qualität setzt es neue Maßstäbe in der Klasse der leichten Telebrennweiten. Mit eingebauter Gegenlichtblende.



SUMMILUX-M 1:1,4/75 mm

Die für eine 75er Brennweite extrem hohe Lichtstärke von 1:1,4 macht dieses Objektiv hervorragend geeignet für die Available-light-Fotografie, beispielsweise bei Porträtaufnahmen und Reportagen. Auch große Lichtgegensätze in Konzert, Theater oder Zirkus meistert es ausgezeichnet. Einzigartige Gläser und die optimierte Optikrechnung verleihen diesem Lichtriesen unübertroffene Leistungsmerkmale. Kenner schätzen unter anderem seine hohe Reflexfreiheit und die fein nuancierte Tonwertwiedergabe. Mit eingebauter Gegenlichtblende.

ELMARIT-M 1:2,8/90 mm

Ein kompaktes Universalobjektiv mittlerer Brennweite. Mit sehr guter Kontrast- und Schärfelistung selbst bei voller Blendenöffnung. Es wiegt (in schwarzer Ausführung) kaum mehr als 400 Gramm und ist nur wenig größer als ein 50-mm-Objektiv. Ideal also, um es als die leichtere Alternative unterwegs immer dabeizuhaben. Mit eingebauter Gegenlichtblende. Schwarz oder silbern verchromt.



APO-TELYT-M 1:3,4/135 mm

Dieses neue 135er Tele für das LEICA M-System wird jetzt erstmals in überragender Leica APO-Qualität angeboten. Es ersetzt die beiden bisherigen Objektiv gleicher Brennweite (mit Lichtstärke 2,8 bzw. 4,0). Schärfe, Kontrast und Auflösungsvermögen dieses einzigartigen Objektivs begeistern selbst bei voller Blendenöffnung. Weitere Pluspunkte sind sein geringes Gewicht, seine Handlichkeit und sein Bedienungskomfort. Mit eingebauter Gegenlichtblende.

LEICA MOTOR-M

Ziel bei der Entwicklung des LEICA MOTOR-M war es, einen besonders kompakten und leisen Motorantrieb zu den LEICA M-Kameras zu konstruieren. Er erhöht die Attraktivität des gesamten M-Systems und steigert den Bedienungs-komfort. Der gezielte „Nachschuß“, z. B. bei einer Porträtserie, ist ausschließlich mit einem motorischen Aufzug möglich. Serienaufnahmen mit bis zu 3 Bildern pro Sekunde erhöhen die Schnelligkeit des gesamten Systems. In der Stellung „1,5 Bilder pro Sekunde“ konnte das Geräuschniveau erheblich reduziert werden, was dem unbemerkten Fotografieren mit der LEICA M entgegenkommt. Das Ansetzen an die Kamera erfolgt wie das Ansetzen des normalen Bodendeckels an die LEICA M. Hervorzuheben ist die außergewöhnlich gute Handhabung von Kamera, Objektiv und LEICA MOTOR-M, die eine harmonisch ausbalancierte Einheit bilden. Auf der Rückseite des LEICA MOTOR-M befindet sich der An- und Ausschalter mit zwei Geschwindigkeitsstufen (1,5 Bilder pro Sekunde, 3 Bilder pro Sekunde). Auslöser ist der Kameraauslöser, der motorische Aufzug erfolgt bis zu Filmen-de, dann erfolgt eine automatische Abschaltung des Motors. Die Batterien (2 Lithiumbatterien des Typs 123A) zur Stromversorgung sind im ergonomisch geformten Handgriff untergebracht, der griffig mit genarbt PVC bezogen ist. Das Batteriefach ist mit einem unverlierbaren Deckel ausgestattet und mit einer Sicherung gegen unbeabsichtigtes Öffnen versehen. Das Stativgewinde befindet sich mittig unter der Objektivachse. Das Gehäuse des LEICA MOTOR-M führt die Form des Hauptkörpers der

LEICA M-Modelle fort und vergrößert die Bauhöhe der Kamera-Motor-Einheit um nur 18,5 mm. Es besteht aus hochwertigem, glasfaserverstärktem Kunststoff (PC-GF20). Wichtige, funktionsrelevante Bauteile sind aus Messing bzw. Aluminium gefertigt. Das Chassis, Träger für Motor und Getriebe, besteht aus Stahl. Der LEICA MOTOR-M wird von einem speziell entwickelten Gleichstrommotor mit einem besonders leise laufenden Reibradgetriebe angetrieben. Der LEICA MOTOR-M ist kompatibel zu allen LEICA M6 TTL, M6, M4-P und M4-2 Kameras. Der Anschluß erfolgt über eine rein mechanische Kupplung. Die Kapazität mit vollen Batterien beträgt bei 20°C mindestens 100 Filme à 36 Aufnahmen.

Technische Daten

- Gehäuse: Glasfaserverstärkter Kunststoff, Messing (Deckel kameraseitig), Aluminium (Batteriegehäuse).
- Auslösung: Einzel- und Serienaufnahmen über Kameraauslöser.
- Bildfrequenz: Stellung „I“: 1,5 B. pro Sek., Stellung „II“: 3 B. pro Sek.
- Stativgewinde: 1/4“, DIN 4503.
- Ansetzen an die Kamera: Wie Bodendeckel LEICA M (Knebelverschluß).
- Verwendbare Belichtungszeiten: Alle Belichtungszeiten können verwendet werden.
- Ein-/Ausschalten, Bildfrequenz: Über 3-stufigen Schalter an der Motorrückseite.
- Abmessungen: 138 mm (Länge) x 78 mm (Höhe) x 56 mm (Tiefe).
- Gewicht: Ca. 300 g (ohne Batterien).



Objektivübersicht LEICA M-System

Objektivbezeichnung	Lichtstärke/ Brennweite in mm	Bild- winkel	Lin- sen/ Glieder	Klein- ste Blende	Entfer- nung- ein- stell- bereich in m	Klein- stes Objekt- feld in mm	Empfo- lene Filter- größe	Länge in mm	Größ- ter ø in mm	Gewicht in g	Bestell-Nr.
ELMARIT-M ASPH.	1:2,8/21	92°	9/7	16	∞ – 0,7	696 x 1044	E 55	46	58	300	11 135
ELMARIT-M ASPH. silbern verchromt	1:2,8/21	92°	9/7	16	∞ – 0,7	696 x 1044	E 55	46	58	414	11 897
ELMARIT-M ASPH.	1:2,8/24	84°	7/5	16	∞ – 0,7	630 x 950	E 55	45	58	290	11 878
ELMARIT-M ASPH. silbern verchromt	1:2,8/24	84°	7/5	16	∞ – 0,7	630 x 950	E 55	45	58	388	11 898
SUMMICRON-M ASPH.	1:2/28	76°	9/6	16	∞ – 0,7	528 x 793	E 46	52,6	53	300	11 604
ELMARIT-M	1:2,8/28	76°	8/7	22	∞ – 0,7	533 x 800	E 46	41,4	53	260	11 809
SUMMILUX-M ASPH.	1:1,4/35	64°	9/5	16	∞ – 0,7	420 x 630	E 46	46,2	53	250	11 874
SUMMILUX-M ASPH. silbern verchromt	1:1,4/35	64°	9/5	16	∞ – 0,7	420 x 630	E 46	46,2	53	415	11 883
SUMMICRON-M ASPH.	1:2/35	64°	7/5	16	∞ – 0,7	419 x 627	E 39	34,5	53	255	11 879
SUMMICRON-M ASPH. silbern verchromt	1:2/35	64°	7/5	16	∞ – 0,7	419 x 627	E 39	34,5	53	340	11 882
TRI-ELMAR-M ASPH.	1:4/ 28–35–50	76° 64° 45°	8/6	22	∞ – 1,0	750 x 1130 620 x 930 430 x 650	E 49	70	58	340	11 625
NOCTILUX-M	1:1/50	45°	7/6	16	∞ – 1,0	410 x 615	E 60	62	69	630	11 822
SUMMILUX-M	1:1,4/50	45°	7/5	16	∞ – 0,7	277 x 416	E 46	46,7	54,5	275	11 868
SUMMILUX-M silbern verchromt	1:1,4/50	45°	7/5	16	∞ – 0,7	277 x 416	E 46	46,7	54,5	380	11 856
SUMMICRON-M	1:2/50	45°	6/4	16	∞ – 0,7	277 x 416	E 39	43,5	53	240	11 826
SUMMICRON-M silbern verchromt	1:2/50	45°	6/4	16	∞ – 0,7	277 x 416	E 39	43,5	53	335	11 816
ELMAR-M	1:2,8/50	45°	4/3	16	∞ – 0,7	274 x 411	E 39	37,6	52	170	11 831
ELMAR-M silbern verchromt	1:2,8/50	45°	4/3	16	∞ – 0,7	274 x 411	E 39	37,6	52	245	11 823
SUMMILUX-M	1:1,4/75	31°	7/5	16	∞ – 0,75	192 x 288	E 60	80	68	560	11 810
APO SUMMICRON-M ASPH.	1:2/90	27°	5/5	16	∞ – 1,0	220 x 330	E 55	78	64	500	11 884
ELMARIT-M	1:2,8/90	27°	4/4	22	∞ – 1,0	220 x 330	E 46	76	56,5	410	11 807
ELMARIT-M silbern verchromt	1:2,8/90	27°	4/4	22	∞ – 1,0	220 x 330	E 46	76	56,5	560	11 808
APO-TELYT-M	1:3,4/135	18°	5/4	22	∞ – 1,5	220 x 330	E 49	105	58,5	460	11 889

Nützliches für die LEICA M-Ausrüstung

Das in jeder Hinsicht perfekt auf die LEICA M6 TTL abgestimmte Zubehör macht das Fotografieren noch leichter und angenehmer. Es verschafft mehr Freiraum für reizvolle Spezialaufgaben.



Kleinstativ

Kompakt, praktisch und standsicher. Bei langen Belichtungszeiten ein unentbehrlicher Helfer. Mit drei zusammenlegbaren Beinen und 1/4-Zoll-Stativgewinde. Auch als Schulterstütze verwendbar.

Bestell-Nr. 14 100



Kugelgelenkkopf

Fotografieren Sie mit LEICA M6 TTL in jeder Lage! Zusammen mit dem Kleinstativ zeigt er sich für alle Perspektiven äußerst vielseitig. Auf Kugelgelenkkopf und Kleinstativ aufgeschraubt, können Sie Ihre M6 sogar am eigenen Körper abstützen und in beliebige Richtungen drehen. Bestell-Nr. 14 110



Objektivhalter M

Auf praktische Weise haben Sie mit dem Objektivhalter schnell ein zweites Objektiv parat – ohne extra eine Kameratasche mitzunehmen. Er wird am Bodendeckel der Kamera angeschraubt. Objektiv einsetzen – fertig.

Bestell-Nr. 14 404



LEICA SF 20

Elektronenblitzgerät in elegantem Leica Design. Kompakt und leicht, lässt es sich bequem überallhin mitnehmen. Einfach und übersichtlich zu bedienen. Mit beleuchtetem Display. Die Blitzleistung ist variierbar – hilfreich zum Beispiel für Aufnahmen mit Aufhellblitz. Lithium-Batterien für schnelle Blitzfolgen. Der relativ große Abstand zwischen Objektivachse und Blitzreflektor verringert den „Rote-Augen-Effekt“. Bestell-Nr. 14 414

Universal-Polarisationsfilter

Beseitigt störende Lichtreflexe, zum Beispiel auf Wasser oder Glas, aber auch auf anderen (nichtmetallischen) Flächen. Verbessert zugleich den Kontrast und macht die Farbwiedergabe intensiver. Mit elegantem Etui und inklusive Adapter für alle gängigen LEICA M-Objektive. Bestell-Nr. 13 356

Filter

Für alle LEICA M-Objektive ist ein UVa-Filter als Zubehör erhältlich, für einige außerdem ein Orange- und ein Gelb-Grün-Filter.

- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| UVa-Filter E39
silbern verchromt | Bestell-Nr. 13 131 |
| UVa-Filter E46
silbern verchromt | Bestell-Nr. 13 132 |
| UVa-Filter E49 | Bestell-Nr. 13 004 |
| UVa-Filter E49
(für TRI-ELMAR-M) | Bestell-Nr. 13 005 |
| UVa-Filter E55
silbern verchromt | Bestell-Nr. 13 328 |
| Orange-Filter E55 | Bestell-Nr. 13 329 |
| UVa-Filter E60 | Bestell-Nr. 13 373 |
| Gelb-Grün-Filter E60 | Bestell-Nr. 13 374 |
| Orange-Filter E60 | Bestell-Nr. 13 312 |
| | Bestell-Nr. 13 381 |
| | Bestell-Nr. 13 392 |
| | Bestell-Nr. 13 383 |





Handgriff M

Damit haben Sie Ihre LEICA M immer und überall fest im Griff. Ganz bequem. Mit zentralem Stativgewinde.

Bestell-Nr. 14 405



Nappaledertasche M

Die Bereitschaftstasche, deren Größe speziell auf das LEICA M-Gehäuse mit Objektiv ELMAR-M 1:2,8/50 mm abgestimmt ist. Mit Kamera-Handschlaufe.
Bestell-Nr. 14 522



Bereitschaftstasche M

aus schwarzem Rindsnappaleder mit normalem Vorderteil, für LEICA M6 TTL, M6 mit Objektiven
2,8/21 mm¹⁾, 2,8/24 mm¹⁾, 2,8/28 mm¹⁾,
1,4/35 mm¹⁾, 2/35 mm²⁾, 1,4/50 mm,
2/50 mm, 2,8/50 mm²⁾.

Mit normalem Vorderteil

Bestell-Nr. 14 870

Neopren-Tragriemen

Bequem und robust. Riemenlänge verstellbar für kleine und große Leica Liebhaber. Bestell-Nr. 14 162



Bereitschaftstasche M

aus schwarzem Rindsnappaleder mit großem Vorderteil, für LEICA M6 TTL, M6 mit Objektiven
2,8/21 mm²⁾, 2,8/24 mm²⁾, 2,8/28 mm²⁾,
1,4/35 mm²⁾, 1/50 mm, 4/28-35-50 mm¹⁾.

Mit großem Vorderteil

Bestell-Nr. 14 871

Kombitaschen M

In kleiner oder großer Ausführung erhältlich. Je nachdem, wieviel Sie an Objektiven und Zubehör mitnehmen möchten. Beide Versionen mit praktischer Außentasche für nützliche Kleinigkeiten.

Kombitasche klein: Bestell-Nr. 14 845

Kombitasche groß: Bestell-Nr. 14 842



¹⁾ ohne aufgesetzte Gegenlichtblende

²⁾ mit aufgesetzter Gegenlichtblende

Weitere Informationen zum Zubehör der LEICA M6 TTL entnehmen Sie bitte dem „Handbuch des Leica Systems“ (siehe Seite 134).